

Kein Abschieben der Älteren

Land fördert Unterstützung durch „Bildung mit Biss“ zu 80 Prozent

LINDOW (crs) ▪ Nicht nur die Gesellschaft altert, sondern auch die Belegschaft eines Betriebes – und das in Zeiten, da der Fachkräftemangel ansteht. Für Unternehmen heißt das umzudenken, findet Eva Gehltomholt. Sie leitet ein Projekt, dass sich gestern im Lindower Sport- und Berufsfachzentrum Vertretern von Kammern, Verbänden und Vermittlungs-Agenturen vorgestellt hat.

Es nennt sich „Bildung mit Biss“ – wobei letzteres ein Akronym für **B**eratung, **I**nnovation und neue **S**trategien für die **S**ozial- und **S**eniorenwirtschaft steht. Der Kerngedanke: Ältere Menschen sind in gewissen Arbeitsfeldern nicht mehr so belastbar. Um sie und ihre Erfahrung dennoch im Betrieb zu halten, müssen Lösungen gefunden werden. „Ein Beispiel wäre



Am Ende von Gehltomholts (rechts) Vortrag gab es noch Zeit für den Meinungsaustausch.
Foto: Schönberg

sie für Beratungsangebote und das Qualitätsmanagement umzuschulen“, erzählt Gehltomholt. Abgestimmt werde das jedoch nach dem Einzelfall. Berufe, die das besonders betrifft, sind in der Erziehungs- und Pflege-Bran-

che zu finden. „Aber wir öffnen uns für alle Bereiche“, so Gehltomholt.

Für Betriebe ist das sicher nicht umsonst zu haben. Aber das Land hat eine 80-prozentige Förderung für das Projekt bereit gelegt. In

den Genuss kommen etwa zehn bis 15 Unternehmen, erzählt Henri Vogel von der Akademie 2.Lebenshälfte, die bei dem Projekt den Hut auf hat. „Wir hoffen, dass, wenn es gut anläuft, daraus eine Regelförderung wird“, so Vogel. Schließlich gebe es in den Randregionen des Landes Gebiete, in denen das Problem verstärkt auftreten werde, schätzt er.

Allerdings steckt „Bildung mit Biss“ noch in den Kinderschuhen. Erst im Dezember vorigen Jahres ist es losgegangen. In Lindow ging es auch erst einmal darum, über das Projekt aufzuklären. Über die Resonanz zeigte sich Gehrtomholt zufrieden: „Es waren genau die richtigen Multiplikatoren, die unsere Sache in die einzelnen Unternehmen hereintragen werden.“